

1582. Kurfürst August erlaubt zum erstenmal den Gregoriusumgang in Dresden.

1707. † zu Dahme Christine Wilhelmine, Herzoginn von Weissenfels.

1774. † zu Dresden der berühmte Maler Dietrich.

## 25ter April.

1547. Ein Blitz aus hellem Himmel trifft den Dom zu Meissen.

Von jeher zählte der Aberglaube Donnerwetter mit unter die Strafmittel des Himmels. Kein Blitzstrahl aber hat wohl soviel Federn und Herzen in Bewegung gesetzt, als der heute vor 262 Jahren den meißner Dom traf.

Den 24. April war Johann Friedrich bei Mühlberg geschlagen worden. Den 25ten früh stimmten deshalb die Domherren mit der Klerisei zu Meissen, unter Musik und Glockenklang, ein feierliches Te Deum an, mit welchen Herzen? ob mit schadensfrohen, daß der, in ihren Augen gottlose, irrgläubige Kurfürst unterlag? kommt hier nicht in Frage. Daß sie aber den ambrosianischen Lobgesang in der Domkirche anstimmen mußten, ist natürlich; denn Moritz, der mit Karl den Sieg theilte, war ja ihr Landesherr.

Nachmittags — nicht früh, noch weniger mitten im Liede, wie man sonst fabelte —

Nach-